



DRÜ-DÖRFLI-ZEITUNG

Informationen an die Einwohnerschaft von Kappel, Uerzlikon und Hauptikon

Herausgeber: Gemeinderat und Verwaltung

76. Ausgabe

Februar 2014

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

gerne hoffe ich, dass Sie gut ins 2014 gestartet sind. Bereits ist wieder ein Monat verstrichen, der Alltag hat uns wieder und etwaige Neujahrsvorsätze sind noch nicht umgesetzt, sofern wir uns überhaupt noch an diese erinnern.

Am 16. Januar 2014 brach auch in unserem Dorf eine neue Ära an. Dies lediglich in Sachen Abfallentsorgung und alle werden es nicht realisiert haben. An besagtem 16. Januar nämlich holte die Transportfirma K. Müller AG zum ersten Mal den Bioabfall (Grüngut) in unserer Gemeinde ab und transportierte diesen zur Verwertung nach Ottenbach zur Oekopower. Die ganz grossen Mengen werden vorläufig noch kaum anfallen und die Abfuhr erfolgt ja erst ab März allwöchentlich am Donnerstag.

In der letzten Dörfli-Zeitung haben wir unsere Einwohnerschaft über alles orientiert, was man dazu wissen muss. Die Reaktionen, welche ich seither erhielt, waren überschaubar. Was an den Stammtischen unserer beiden Restaurants verhandelt wurde, entzieht sich meiner Kenntnis. Die wenigen Feedbacks, welche bis zu mir kamen, sind aber ziemlich unterschiedlich. Von positiv bis negativ wie meistens, wenn etwas verändert wird. Die treuen „Gruben-Kunden“, werden die gewohnte Fahrt am Mittwoch oder Samstag in die Kiesgrube samt Kontakt mit Ueli Buri vermissen, andere verweisen auf die längst fällige Anpassung an heutige Gewohnheiten. Während die bisherigen Benützer des Abholdienstes durch Ueli Buri schon ausgerechnet haben, dass sie künftig weniger tief in die Tasche zu greifen haben, monieren andere mit: „Ich brauche diesen Service nicht, dafür soll ich auch noch bezahlen! „

Nun, zu den mindestens vorläufig nicht vom Angebot Gebrauch machenden gehöre auch ich. Auf einem Bauernhof hat ja bekanntlich auch ein Kompostgehege Platz und der Miststock ist auch nicht weit. Etwas mehr Kehrrechtgebühr muss auch ich zahlen. Unser System ist ja auf Solidarität aufgebaut, Schulsteuern muss ich auch noch bezahlen, obwohl unsere Kinder schon lange nicht mehr dort sind...

Auch die neue Kehrrecht-Grundgebühr von Fr. 100.- ist an anderen Gemeinden gemessen immer noch sehr tief. Dafür können Sie den Rasen mähen soviel sie wollen, es kostet für alle gleich wenig!

In diesem Sinne auf ins Vegetationsjahr 2014.

Hans Arnold, Vorsteher Ressort Umwelt und Gemeinderat



AGENDA 2014



FEBRUAR

Datum	Anlass	Ort
Sa 1.	Abfallsammelstelle offen 9 - 11 Uhr	Sageli
Sa 1.	Tag der offenen Tür und Einsegnung des neurenovierten Pfarreizentrums	Kath. Pfarreizentrum Hausen a.A.
Do 6.	Muki-Vaki-Treff 9 – 11 Uhr	Kleiner Mühlesaal
Do 13.	Pro Senectute: Mittagstisch anschl. Spiele u. Jass: 12:00 Uhr	Pfarrhauskeller
Sa 15.	Abfallsammelstelle offen 9 - 11 Uhr	Sageli

MÄRZ

Datum	Anlass	Ort
Sa 1.	Abfallsammelstelle offen 9 - 11 Uhr	Sageli
Do 6.	Muki-Vaki-Treff 9 – 11 Uhr	Kleiner Mühlesaal
Fr 7.	Ref. Kirche: Weltgebetstag 19:00 Uhr	Ref. Kirche Hausen
Fr 7.	Maskenball der FGU 20.00 Uhr	Gemeindesaal
Sa 8.	Jubiläumsball 50 Jahre FGU 20.00 Uhr	Gemeindesaal
So 9.	Fasnachtsumzug 13:10 Kappel 13:30 Uerzlikon Nach dem Umzug Uslumpete im Gemeindesaal	
Do 13.	Pro Senectute: Mittagstisch anschl. Spiele u. Jass: 12:00 Uhr	Pfarrhauskeller
Sa 15.	Ref. Kirche: 8.30 Uhr Frauezmorge in der Engelscheune. Mit Referat von Regine Finschi-Merian: Lebensplanung für Jung und Alt	Rifferswil
Sa 15.	Abfallsammelstelle offen 9 - 11 Uhr	Sageli
So 23.	Ref. + Kath. Kirche: Ökumenischer GD mit Suppe	Kath. Kirche Hausen
Sa 29.	Ref. Kirche: Rosenaktion 8-12 Uhr	Denner + Maxi

APRIL

Datum	Anlass	Ort
Do 3.	Muki-Vaki-Treff 9 – 11 Uhr	Kleiner Mühlesaal
Sa 5.	Abfallsammelstelle offen 9 - 11 Uhr	Sageli
Fr 11.	GV Wasserversorgungsgenossenschaft Kappel am Albis 20:00 Uhr	Kleiner Mühlesaal
So 13.	Ref. Kirche: 3. Klass-Unti Abendmahlgottesdienst	Zwinglisaal

Hinweise auf Veranstaltungen im Kloster Kappel finden Sie in der Lokalpresse (Anzeiger) oder unter www.klosterkappel.ch.

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Nebst den als Fürsorgebehörde sowie im Steuerwesen zu behandelnden Geschäften, die einem besonders strengen Amts- bzw. Steuergeheimnis unterliegen, befasste sich der Gemeinderat an seinen Sitzungen im Wesentlichen mit folgenden Traktanden:

Baurechtliche Bewilligungen

Anzeigeverfahren:

Bauherrschaft (Gesuchsteller) und Grundeigentümer: Helen und Lukas Berger, Feldstrasse 4, 8926 Hauptikon; Projektverfasser: Labor3, Schachenstrasse 118, 8906 Bonstetten; Bauvorhaben: Belagsänderung Ladenvorfahrt, Laden Oberamt auf Kat. Nr. 1077, Albisstrasse, Kappel am Albis (Wohnzone W2).

Ordentliches Verfahren:

Bauherrschaft (Gesuchsteller) und Grundeigentümer: David Vogelsanger, Baarerstrasse 3, 8926 Uerzlikon; Bauvorhaben: Neubau Gerätehäuschen auf Kat. Nr. 672, Baarerstrasse, Uerzlikon (Kernzone B).

Bauherrschaft (Gesuchsteller) und Grundeigentümer: Ulrich Eichenberger, Weidstrasse 7, 8926 Hauptikon; Projektverfasser: Arbatherm, Solar Heizung Sanitär, Hard 1, 8408 Winterthur; Bauvorhaben: Installation thermische Solaranlage auf Gebäude Vers. Nr. 63, Kat. Nr. 1335, Weidstrasse, Hauptikon (Kernzone B).

Finanzen

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2014 des Zweckverbandes ARA Knonau genehmigt. Die Laufende Rechnung zeigt einen Aufwand von CHF 569'500 und einen Ertrag von 2'200, sodass ein zu deckender Aufwandüberschuss von CHF 567'300 verbleibt. Investitionen sind keine vorgesehen. Der Kostenanteil der Gemeinde Kappel am Albis von 12.89 % beträgt CHF 73'100.

Aufgrund der aktuellen finanziellen Situation der Gemeinde Kappel am Albis stimmte der Gemeinderat der Erhöhung des Darlehens an den Verein Spitex Knonaueramt von CHF 43'000 zu.

Der Gemeinderat nahm in zustimmendem Sinne Kenntnis von den Kontrollberichten des Revisionsdienstes des Gemeindeamtes über die vorgenommenen Sachbereichsrevisionen bei den Löhnen und Entschädigungen sowie dem Geldverkehr. Die Berichte bestätigen, dass die geprüften Bereiche den gesetzlichen Anforderungen und Bestimmungen entsprechen.

Folgende Kreditabrechnung wurde genehmigt: Kredit für die 1. Etappe Gemeidestrassensanierung Hauptikoner/-Rifferswilerstrasse.

Gewässer/Gewässerschutz

Der von Hauptikon herführende Loobach, welcher im Bereich des Weilers Rossau, Gemeindegebiet Mettmenstetten, in den Haselbach einmündet, hat auf dem Areal des Werk- und Wohnhauses zur Weid, Rossau, in den letzten Jahren regelmässig Überschwemmungen verursacht. Die dort bestehenden Obst-/Beerenanlagen werden als Folge davon tagelang geflutet. Das Werk- und Wohnhaus zur Weid ersucht um rasche Ausführung von baulichen Massnahmen zur Vermeidung weiterer Kulturschäden.

Das Gewässer ist im Bereich auf einer Länge von ca. 150 m eingedolt. Die vorhandene Leitung ist stark verkalkt, das auf Gemeindegebiet Kappel am Albis liegende Einlaufbauwerk praktisch total verstopft. Um weitere Überschwemmungen zu verhindern, muss der eingedolte Gewässerbereich verlegt werden. Eine Offenlegung ist aufgrund der Beeren- und Obstanlagen nicht opportun. Der Gesamtkostenanteil der Gemeinde Kappel bewegt sich im Bereich von CHF 40'000.00 von total CHF 248'000.00.

Die Ausführungsarbeiten auf dem Gemeindegebiet Kappel am Albis im Frühling 2014 geplant.

* * *

Gratulationen

Seit Erscheinen der letzten Drü-Dörfli-Ziitig im Oktober 2013 konnten folgende Einwohner ein Jubiläum feiern:

Fraefel Willi, Baarerstrasse 10, Uerzlikon:
85. Geburtstag am 31. Oktober 2013.

Alfred Schneider, Weidstrasse 3, Kappel am Albis:
90. Geburtstag am 6. November 2013.

Gerhard Zeidler, Kappelermatte 1, Kappel am Albis:
90. Geburtstag am 23. Dezember 2013.

Anna Stettler-Jutzi, Schützenwies 2, Kappel am Albis:
95. Geburtstag am 16. Januar 2014.



Der Gemeinderat gratuliert den Jubilaren herzlich und wünscht ihnen für die Zukunft nur das Beste.

* * *

Was lange währt, wird noch viel besser

50 Jahre Fasnachtsgesellschaft Uerzlikon

Mit 50 Stunden närrischer Aktivitäten feiert die Fasnachtsgesellschaft Uerzlikon vom 7. bis 9. März in Kappel ihr 50-jähriges Bestehen. Eingeladen sind alle, die es gerne fröhlich und beschwingt haben.

Eigentlich hätte man bereits im Vorjahr 780 Jahre Uerzliker Fasnacht feiern können. Auf das Jahr 1233 datierte, fasnachtsähnliche Bräuche («Bockabend» mit «Fasnachtshühner-schmaus») beschrieb bereits im 16. Jahrhundert der deutsche Theologe, Kartograf, Historiker und Chronist Johannes Stumpf, der in Zürich seinen Lebensmittelpunkt fand und bezüglich Geschichtsschreibung ziemlich fleissig war. In seinen Beschreibungen finden sich bereits alle Merkmale, die heute noch Symbole der Uerzliker Fasnacht sind: die Burg und der (Stein-)Bock.



Die Fasnachtsgesellschaft Uerzlikon feiert vom 7. bis 9. März ihr 50-jähriges Bestehen mit 50 Stunden Fasnacht.

Anfang des 20. Jahrhunderts gings dann erstmals so richtig los mit Fasnacht nach heutigem Brauch. 1927 gab es den ersten Umzug mit einer ziemlich improvisierten Guggenmusik. Zu bremsen vermochte den ursprünglich katholische Brauch einzig der Zweite Weltkriegs, die Maul- und Klauenseuche und vor einigen Jahren beinahe ein überraschender Wintereinbruch mit riesigen Schneemassen in der Nacht auf den Fasnachtssonntag. Ganz klar: Seit diesen Anfängen war die Fasnacht nicht mehr aus Uerzlikon wegzudenken. 1964 kam es schliesslich zur Gründung der Fasnachtsgesellschaft Uerzlikon, FGU. Ein Dutzend Ruhelose besammelte sich verschwörerisch in der Kiesgrube Uerzlikon.



Die Gründungsmitglieder anlässlich der 40-Jahre-Jubliäums 2004. Etliche von ihnen engagieren sich noch heute aktiv an der Uerzliker Fasnacht oder erscheinen als Gäste.

Im selben Jahr, am 16. Februar, fand der erste Fasnachtsumzug statt, wie ihn Uerzlikon heute noch kennt, allerdings noch ohne Abstecher nach Mettmensstetten und Ebertswil. Mit seiner Länge von über 20 Kilometern durch die Dörfer Uerzlikon, Rossau, Mettmensstetten, Rifferswil, Hausen, Ebertswil und Kappel hat der Umzug inzwischen internationale Bekanntheit erlangt als «längster Fasnachtsumzug Europas». Legendarisch auch die ersten Maskenbälle im «Lindenhof». Dabei ging es im Ballsaal derart hoch her, dass die Decke der darunterliegenden Gaststube jeweils mit Spriessen abgestützt werden musste.



Ehre, wem Ehre gebührt. Auch das 50-Jahr-Jubiläum soll einen bleibenden Eindruck bei den Fasnächtlern hinterlassen.

Inzwischen zählt die FGU 50 Lenze, was gebührend gefeiert werden soll. Am Wochenende vom 7. bis 9. März steigt die Jubiläums-Fasnacht mit riesigem Aufwand und zahlreichen tollen zusätzlichen Attraktionen.

Am Freitag, 7. März, findet in Kappel zur Eröffnung am Nachmittag ein Kindermaskenball statt. Danach geht's los mit dem traditionellen Maskenball, bei dem die «Schlagerschlampen» und viele Guggenmusiken im schön dekorierten Gemeindesaal aufspielen. Das Motto lautet gründungszeitgemäss frei nach Martin Luther King «I have a Dream».

Am Samstag, 8. März, wird das Jubiläum gewürdigt mit Gala-Nachmittag und einem weiteren Ball am Abend mit Karaoke und DJ Hasso und Hines, die die passende Musik aus den Anfängen der FGU mitbringen.

Am Sonntag, 9. März, schliesslich startet wieder der «längste Fasnachtsumzug Europas» auf seine 20-Kilometer-Route durch die Dörfer des Oberamtes mit anschliessender Uslupete im Kappeler Gemeindesaal und der Vollgas Kompanie.

An allen drei Jubiläumstagen sind vor dem Gemeindesaal vier unterschiedliche Bars aufgebaut, die den diversen Musik-, Essens- und Trinkvorlieben der Fasnächtler gerecht werden.

Alle Informationen zur Fasnachtsgesellschaft Uerzlikon und ein detailliertes Jubiläumsprogramm findet sich im Internet unter: www.fgu.ch

Evangelisch reformierte Kirchgemeinde

Liebe Kirchgemeinde

Gerne machen wir Sie auf die kommenden speziellen Anlässe aufmerksam:

- **Freitag, 07.03.2014, 19.00 Uhr:** Weltgebetstag in der ref. Kirche Rifferswil.
- **Samstag, 15.03.2014, 08.30 Uhr:** Frauznmorge, Engelscheune, Rifferswil
- **Sonntag, 23.03.2014, 10.00 Uhr** Ökumenischer Gottesdienst aller vier Kirchgemeinden im Oberamt in der kath. Kirche Hausen a.A. mit anschliessendem Suppenzmittag
- **Samstag, 29.03.2014** Rosenaktion
- **Karfreitag, 18.04.14, 09.30 Uhr** Abendmahlsgottesdienst in der Kirche
- **Ostersonntag, 21.04.14, 09.30 Uhr:** Abendmahlsgottesdienst in der Kirche

Frauznmorge, Samstag, 15.3.2014, 08.30 bis 11.00 Uhr

Thema: Lebensplanung für Jung und Alt: Unsere Berufung als Frau entdecken und das Leben zielbewusst gestalten.

Referentin: Regine Finschi-Merian, Theologin-Referentin-Coach

Ort: Engelscheune, Rifferswil

Anmeldung bis 12.3.14: 044 764 00 11, kathausen.sek@gmx.ch



Rosenaktion, Samstag, 29.03.2014

Kaufen Sie Rosen für einen guten Zweck und geben Sie Freude weiter!

Im Rahmen der Veranstaltungen von Brot für alle und Fastenopfer werden auch dieses Jahr wieder in der ganzen Schweiz 160'000 Max Havelaar-Rosen, eine Spende der Migros, verkauft. Mit dem Erlös können wir Menschen in Drittweltländern bei ihrem Kampf gegen den Hunger unterstützen.

Die Rosen sind an diesem Tag zu einem symbolischen Betrag von Fr. 5.- beim Oberämter Denner-Satelliten und im Maxi-Laden in Uerzlikon zu kaufen!

Weiter Informationen finden Sie im „reformiert.“ und auf unserer Homepage www.kirchekappel.ch.

Wir freuen uns, wenn wir Sie an unseren Anlässen begrüßen dürfen.

Ihre Kirchenpflege und Pfarramt Kappel a.A.

* * *



Katholische Pfarrei Herz Jesu
(Kappel a.A. - Hausen a.A. – Rifferswil)

Einige Termine aus unserer Pfarreiagenda:

Februar			
02.02.2014	Sonntag	11.00	Generationen-Gottesdienst zu Lichtmess
08.02.2014	Mittwoch	18.30	Santa Messa italo-espagnol
26.02.2014	Mittwoch		Erlebnismittag-Fasnacht für Kinder
März			
02.03.2014	Sonntag	11.00	Krankensonntag mit Krankensalbung und unserem Kirchenchor
05.03.2014	Mittwoch	19.30	Aschermittwochfeier mit Aschenauflegung
07.03.2014	Freitag	19.00	Weltgebetstag in Rifferswil
23.03.2014	Sonntag	11.00	Oek. Gottesdienst und Suppenzmittag
April			
08.04.2014	Dienstag	19.30	Versöhnungsfeier
13.04.2014	Palmsonntag	11.00	Familiengottesdienst mit Kirchenchor Kindergottesdienst
17.04.2014	Hoher Donnerstag	19.30 21.00	Eucharistiefeier mit Erstkommunionkindern Stille Anbetung
18.04.2014	Karfreitag	11.30 15.00 17.00	Sternmarsch nach Rifferswil Karfreitagsliturgie Jugendgottesdienst
19.04.2014	Ostersamstag	21.00	Osternachtsfeier anschl. Apéro und Eiertütsche
20.04.2014	Ostersonntag	11.00	Ostergottesdienst, Kirchenchor, Kindergottesdienst

Weitere Informationen finden Sie im **Pfarrblatt *forum***, auf der **Homepage** www.kathausen.ch oder im **Affolter Anzeiger**. Informationen zu Familien- und Kinder-Gottesdiensten sowie zur Chinderhüeti finden Sie im Foyer unserer Kirche.

* * *

Faire Kleidung ist das Thema der diesjährigen Fastenkampagne von Brot für alle und Fastenopfer.

Auch die Gruppe Welt Oberamt beschäftigt sich schon längere Zeit mit dem Thema „Textil“ und unterstützt seit ein paar Jahren ein Bio-Baumwoll-Projekt von Helvetas in Benin.

Bis ein Kleidungsstück in den Verkauf kommt, sind viele Produktionsschritte notwendig, die Fragen aufwerfen:

Woher kommen die Rohstoffe für unsere Kleidung?

Wer stellt unsere Kleidung her?

Wer trägt die Kosten für Discountkleidung zum kleinen Preis?

Wie sind die Arbeitsbedingungen?

Der spannende Dokumentarfilm „**China Blue**“ gibt uns einige Antworten auf diese Fragen und regt zum Nachdenken an.

Zum Auftakt der Fastenkampagne am Aschermittwoch präsentiert die Gruppe Welt die bewegende Geschichte einer chinesischen Textilarbeiterin im Anschluss an den kath. Gottesdienst zum Aschermittwoch im kath. Pfarreizentrum in Hausen a.A.

Zum Film:

„Made in China“ - die stark boomende Wirtschaftsmacht im Fernen Osten gilt als die Produktionsstätte der Welt. Zu Chinas Hauptexportgütern zählen Textilien.

Der Film „China Blue“ porträtiert einen entscheidenden Lebensabschnitt der 17-jährigen Jasmin.

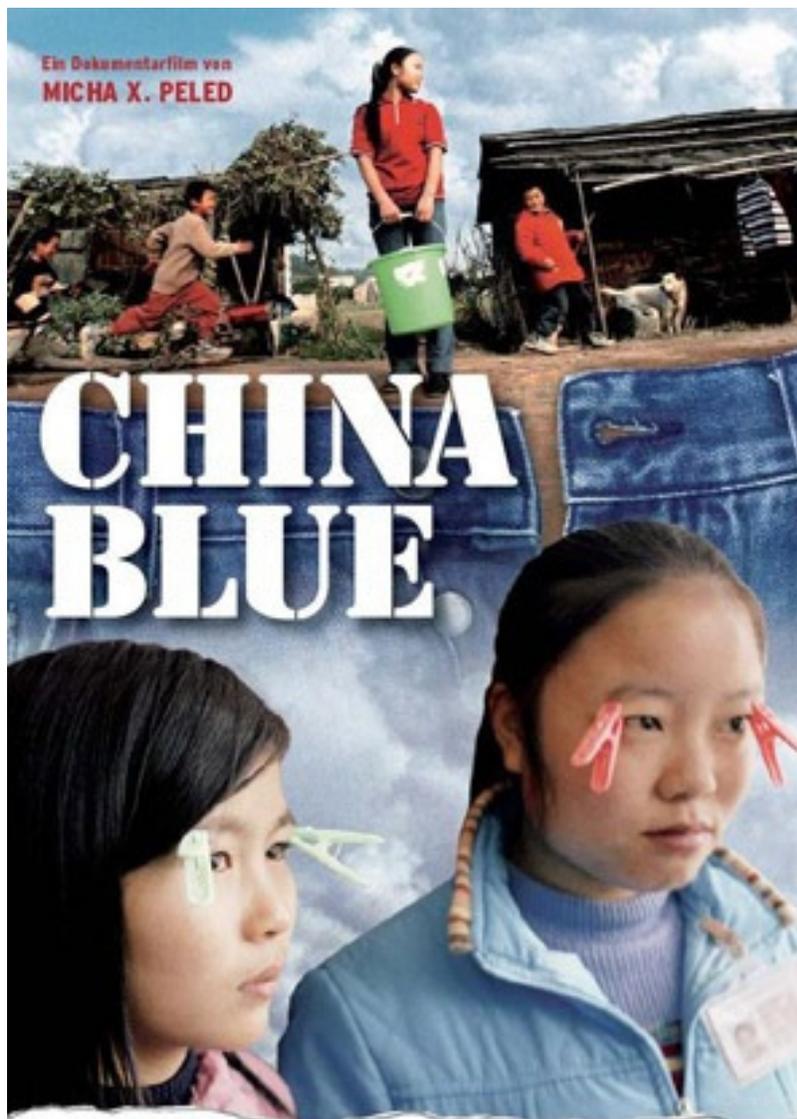
Als sich Jasmíns Eltern entscheiden, ihre Schwester auf ein Gymnasium zu schicken ist klar, dass Jasmin, fortan arbeiten muss. Es ist der Familie nicht möglich, beiden Kindern eine vollständige Schulbildung zu ermöglichen. Aufgrund dessen muss Jasmin von nun an ihre Familie finanziell unterstützen, um ihrer Schwester die Zukunft zu ermöglichen, von der sie selbst nur träumen darf.



Die Jugendliche verlässt ihre Heimat, um in einem anderen Teil Chinas Arbeit zu finden. Schließlich findet sie Arbeit bei Lifeng, einer Jeansfabrik. Jasmin ist noch naiv und aufgeregt, als sie bei Lifeng anfängt. Doch mit der Zeit verliert sie ihre Illusionen: Will sie ihren Job behalten, muss sie überlange Arbeitsschichten, tiefe Löhne und eingeschränkte persönliche Freiheiten erdulden, denn nur wenn die Preise tief und die Lieferfristen kurz genug sind, kann der Firmenbesitzer die Blue-Jeans an die internationalen Händler verkaufen.



»Wer sich das nächste Mal über eine drohende Erhöhung der Mehrwertsteuer, einen Anstieg der Krankenkassenbeiträge oder zu viele Überstunden aufregt, sollte sich unbedingt CHINA BLUE (...) anschauen.«



Kinoabend



zur Eröffnung der Fastenkampagne
von Fastenopfer und Brot für alle

Aschermittwoch, 5.3.2014, 20.30 Uhr

Kath. Pfarreizentrum Hausen a.A.

Eintritt frei, Kollekte



Katholische Pfarrei
Herz Jesu, Hausen am Albis

reformierte
kirche hausen am albis



* * *

Tagzeitengebet

Die Tagzeitengebete sind öffentlich und finden werktags im Kapitelsaal um 07.45, 12.00 und 18.00 Uhr statt. Donnerstags jeweils Abendmahlsfeier von 18.00 bis ca. 18.30 Uhr.

Sonntag, 23. Februar 2013, 15.30 Uhr

Vernissage «Zerreissproben. Worte reichen nicht mehr aus»

Bilder von Christian Gut

Zeitungspapier landet meist nach kurzer Zeit in der Mülltonne. Für Christian Gut sind die vielfältigen farblichen Nuancen, Strukturen und Oberflächen sowie die unterschiedlichen Schriftzeichen des Papiers Inspiration und Ausgangspunkt für faszinierende Collagen. (Dauer der Ausstellung: bis 22. April 2014)

KlosterTage zu Ostern: «Zerreissprobe»

Für alle, die die Festtage individuell gestalten und gleichzeitig in Gemeinschaft verbringen möchten. Leitung: Pfr. Markus Sahli und Pfrn. Elisabeth Wyss-Jenny. Alle Angebote der KlosterTage können auch einzeln besucht werden. Aus dem Programm:

Karfreitag, 18. April 2014

20.15 «...ein einzig Wesen suchen» – Zur Berufung von Niklaus von Flüe
(Pfr. Christoph Hürlimann)

Karsamstag, 19. April 2014

09.30 Passionszeit – Osterzeit – Zeit der Solidarität: «Die Saat von heute ist
das Brot von morgen». Vortrag zur Aktion von Brot für Alle und Diskussion
15.30 «Zerreissproben – Worte reichen nicht mehr aus»
Begegnung mit dem Künstler Christian Gut

Ostersonntag, 20. April 2014

05.30 Ostermorgenfeier (im Freien und in der Kirche)
09.30 Abendmahls-gottesdienst zum Osterfest
15.00 Meditatives Tanzen

Musik und Wort

Sonntag, 23. Februar 2014, 17.15 Uhr (Klosterkeller)

Krypton Saxophon Quartett: Saxophon Kontraste. Alte Musik trifft auf Moderne Klänge. Lesungen: Pfr. Markus Sahli

Sonntag, 30. März 2014, 17.15 Uhr (Klosterkeller)

Daniela Rossi-Looser (Violine) und Lina Schwob (Klavier) interpretieren klassische und romantische Werke von Beethoven, Schumann und Brahms.
Lesungen: Pfr. Markus Sahli

Karfreitag, 18. April 2014, 17.15 Uhr (Klosterkeller)

Zerreissprobe mit **Martin Geiser (Klavier/Gesang)** und N.N. (Klavier 4-händig). Brüche in Kompositionen von Schubert und Schumann, ergänzt mit eigenen Werken (Uraufführung). Lesungen: Pfrn. Elisabeth Wyss-Jenny

Ostersonntag, 20. April 2014, 17.15 Uhr (Klosterkirche)

Lucerne Chamber Brass und **Robert Metzger, Orgel**, unternehmen eine österlich musikalische Zeitreise von Bach bis in die Moderne. Lesungen: Pfr. Markus Sahli

Weitere Angebote und Detailinformationen unter www.klosterkappel.ch oder
Tel. 044 764 88 10.

* * *



ORTSVERTRETUNG KAPPEL AM ALBIS

Liebe Seniorinnen, Liebe Senioren

Es freut uns sehr, sie diesmal zu einem **musikalischen** Seniorennachmittag einladen zu dürfen.

Er findet statt am:

**Mittwoch, den 26. März 2014 um 14.00 Uhr
im kleinen Mühlesaal Kappel**

„bügelfrei“

Drei Stimmen und ein Bass

Lebenslust statt Bügelfrust!

Wer bei den vier Musikern nur an zerknitterte Wäsche denkt, kennt nur die halbe Wahrheit.....

Die Bügelfreien pflücken Lieder verschiedenster Musikstile und interpretieren sie mit Charme, Witz und Tiefgang in bügelfreier Manier:

Das Ensemble besteht aus den drei Frauen Dana Wassner, Diana Fischer und Christine Sommer Gesang, begleitet werden sie von Martin Gut an der Gitarre.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir Sie „gluschtig“ gemacht haben und Sie mit dabei sind. Wie immer serviert und spendiert uns der Frauenvereins anschließend einen feinen Imbiss!

Herzlichen Dank!!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine **Anmeldung** bis:
Mittwoch, den 19. März. 2014

**Anmeldung zum Seniorennachmittag
vom 26. März 2014**

Annelies Andermatt, Baarerstrasse 12, 8926 Uerzlikon
Tel. 044 764 15 68
Email: annelies.anderstatt@gmx.ch

Name: **Anzahl Personen:**

Falls jemand zu einem unserer Anlässe eine **Fahrgelegenheit** benötigt, melden Sie sich bitte bei einer unserer Ortsvertreterinnen:
Annelies Andermatt, Trudi Buri, Carmen Manega oder Ruth Schär.
Wir werden Ihren Transport organisieren.

Alle Senioren unserer Gemeinde sind herzlich eingeladen.

Außerdem möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Spendern welche die Pro Senectute bei der letzten Herbstsammlung unterstützt haben ganz herzlich bedanken. 20% Ihrer Einzahlungen werden an unsere Ortsvertretung weitergeleitet.

Wenn jemand möchte, dass der ganze Betrag an uns geht, kann er dies mit dem Vermerk „Kappel am Albis“ tun.

Zur Erinnerung:

Unser Mittagstisch findet diesen Winter noch 3-mal statt.

Am 13. Februar, am 13. März und am 24. April.

Alle sind herzlich eingeladen, Anmeldungen jeweils bis am vorangehenden Montag.

Wir freuen uns sehr, Sie bei unseren Anlässen begrüßen zu dürfen!

Für die Ortsvertretung: Annelies Andermatt

* * *



14. - 22. Juni 2014 im Gemeindesaal Hausen am Albis

HOBBY AUSSTELLUNG 14. - 22. Juni 2014

Wir planen für den 14. - 22. Juni 2014 die nächste Hobby-Ausstellung in Hausen.

- Teilnahmeberechtigt ist, wer in Hausen, Rifferswil oder in Kappel wohnt und 60+ Jahre alt ist.
- An die Teilnahme werden keine anderen Bedingungen geknüpft als die eigene Beurteilung ob die Werke ausstellungswürdig sind. (Keine Jury)
- Es ist kein Werk eines Hobbys ausgeschlossen, wenn es aus eigener Kreativität geschaffen wurde.

Das Anmeldeformular mit den näheren Angaben zur Ausstellung sind bei Niklaus Egger, Giselstrasse 12, 8925 Ebertswil erhältlich.
Tel: 044 88 33 800 Email: negger@swissonline.ch

Wir freuen uns auf eine grosse Teilnahme.
Das Organisationskomitee

* * *

Samariterverein Oberamt



Jedes Jahr führt ein Samariterverein im Bezirk Affoltern einen Vortrag durch.

Dieses Jahr sind wir im Oberamt an der Reihe.

Die Bevölkerung vom Oberamt laden wir herzlich ein zum Vortrag.

Am Dienstag den 8. April 2014 um 20.00 Uhr

Im Gemeindesaal Weid in Hausen. (Parkplatz Chratz benützen)

Thema: Bienen Produkte in der Hausapotheke

Referent: Herr Gusti Schuler Imker in Steinhausen

Auf Ihren Besuch freut sich der Samariterverein Oberamt

Bei Fragen bitte an Hansruedi Bircher 044/764 23 40

079/370 82 16

Nothelferkurs des Samaritervereins Oberamt im März 2014

Der Nothelferkurs des Samaritervereins Oberamt findet statt am

Freitag, 28.03.2014 19.00 – 22.00 Uhr

Samstag, 29.03.2014 09.00 – 16.00 Uhr

Kursort: Engelschürri Rifferswil, Dorfplatz, 8911 Rifferswil

Kursleitung: Doris Bircher

Anmeldung: <http://www.samariter-limmattal.ch/index.php/kursuebersicht>

* * *

Muki-Vaki-Treff Oberamt im kleinen Mühlesaal in Kappel



Alle Mütter und Väter sind mit ihren Babys und Kleinkindern aus den
Gemeinden Kappel, Hausen und Rifferswil herzlich eingeladen
zum Spielen bei Kaffee und Kuchen.

Jeden 1. (oder ev. 2.) Donnerstag im Monat von 9.00 - 11.00 Uhr.

Daten 2014:

9. Januar 2014 - 6. Februar 2014 - 6. März 2014 - 3. April 2014 -
8. Mai 2014 - 5. Juni 2014 - 3. Juli 2014 - 4. September 2014 -
2. Oktober 2014 - 6. November 2014 - 4. Dezember 2014

Kontakt:

Birgit Herger, Tel. 044 776 64 50

* * *

**Die nächste Ausgabe der Drü-Dörfli-Ziitig
wird Anfang Mai erscheinen.**

Abgabetermin für Ihre Beiträge ist der 21. April 2014 (12.00 Uhr).

*Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns die Beiträge
als Word-Dateien (Format A4) per E-Mail (gemeinde@kappel-am-albis.ch)
zukommen lassen und wenn Sie uns diese
so früh wie möglich zur Verfügung stellen.*

*Für die Ausgaben des Jahres 2014 gelten die folgenden Redaktionsschluss-Daten
(jeweils 12.00 Uhr):*

23. Juni - 20. Oktober

Der heitere (oder besinnliche) Schluss- ●

In einer guten Ehe sind beide die bessere Hälfte des anderen.

Alfred Hitchcock
* 13.08.1899 / † 29.04.1980
Britischer Filmregisseur und Filmproduzent